



**SPORT
VEREIN
2020**

Perspektiven entwickeln. Zukunft sichern.



© drubig-photo/Adobe Stock

GEZIELTE EINBINDUNG VON SENIOREN IM EHRENAMT DES SPORTVEREINS

Stand 2015-06



1. Ausgangssituation

Eine der größten Herausforderungen für Sportvereine ist die Gewinnung und langfristige Bindung ehrenamtlicher Mitarbeiter. Im Zuge des demografischen Wandels und dem damit verbundenen Rückgang der Bevölkerung (vgl. Statistisches Bundesamt, 2011) wird diese Aufgabe zunehmend schwieriger. Eine besonders attraktive Zielgruppe für das Ehrenamt stellen die über 65-Jährigen dar, da deren Anteil an der Gesamtbevölkerung zukünftig weiter wachsen wird. Zudem besteht oftmals eine hohe Bereitschaft älterer Menschen, freiwillige Tätigkeiten zu übernehmen und sich somit in die Gesellschaft einzubringen. Die Vereine können von den Erfahrungen und beruflichen Kenntnissen dieser Altersgruppe profitieren. Ältere, die schon lange Vereinsmitglieder sind, bringen darüber hinaus viele persönliche Kontakte sowie detaillierte Kenntnisse der Vereinsstruktur und -entwicklung in das Ehrenamt ein.

Die Ansprache und Gewinnung von Senioren für das Ehrenamt ist somit eine bedeutende Aufgabe für Sportvereine in der Zukunft.

Dies kann auf verschiedenen Wegen erfolgen. Beispielsweise können Vereine spezifische Aktionstage durchführen, die auf die Tätigkeit im Ehrenamt aufmerksam machen und darüber informieren. Eine Kooperation mit einer Seniorenorganisation erleichtert oftmals den Zugang zu älteren Menschen, sodass potenzielle neue Ehrenamtliche direkt angesprochen werden können. Eine weitere Möglichkeit zur Gewinnung von Senioren für das Ehrenamt besteht darin, die Rahmenbedingungen im Verein durch spezifische Weiterbildungsangebote für ältere Ehrenamtliche zu verbessern. Dadurch kann die Attraktivität für das freiwillige Engagement gesteigert werden. Natürlich muss auch dies entsprechend kommuniziert werden.



2. Praxisbeispiel

Konkrete Praxisbeispiele von Sportvereinen, die derartige Dinge nutzen, sind gegenwärtig noch sehr schwer zu finden. Die Tätigkeiten von Sportverbänden jedoch können als Best Practice-Beispiele herangezogen werden. Die Übertragbarkeit auf die Vereinsebene muss im Einzelfall geprüft werden.

Württembergischer Landessportbund e.V.

Der Württembergische Landessportbund e.V. hat in fünf Sportkreisen Aktionstage unter dem Motto „Ältere im sportlichen Ehrenamt“ durchgeführt. Ziel der Aktionstage war es, die sportliche und ehrenamtliche Tätigkeit älterer Menschen im Sportverein zu fördern. Für die Durchführung derartiger Aktionstage sind lokale Partner von hoher Bedeutung. Die Aktionstage wurden in Kooperation mit verschiedenen Organisationen ausgerichtet, wie zum Beispiel Wohlfahrtsverbänden, Kirchen und Krankenkassen. Besondere Bedeutung wurde der Öffentlichkeits- und Imagearbeit beigemessen. Im Vorfeld der Aktionstage schaltete der Landessportbund die Presse ein, veröffentlichte Informationen über die WLSB-Organen (Landessportbundtag, Vorstand, Präsidium) und setzte lokale Persönlichkeiten und Funktionsträger ein.

Durch die Aktionstage konnten viele Ältere über das Engagement in Sportvereinen informiert werden. Jede Veranstaltung wurde von ca. 100 bis 120 älteren Menschen besucht. Zudem erreichten die Aktionstage in 27 Presseberichten hohe öffentliche Aufmerksamkeit. Neben weiteren Initiativen zur Förderung des Seniorenehrentes auf Landesebene sollen die Aktionstage zukünftig von den Sportvereinen durchgeführt werden.

Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V. hat zur Schaffung von ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern sowie zur Aus- und Fortbildung von älteren Ehrenamtlichen verschiedene Maßnahmen durchgeführt. Der Sportbund hat eine Übungsleiterausbildung für ehrenamtliche Sportfreunde mit dem Motto „Ältere für Ältere“ realisiert. Dieser speziell für Ältere konzipierte Workshop kann auf der einen Seite die Kompetenzen der Ehrenamtlichen in Hinblick auf die Leitung von Seniorengruppen und damit möglicherweise die Zahl an Gruppen und potenziellen Ehrenamtlichen fördern. Auf der anderen Seite steigert ein zielgruppengemäßes Fortbildungsangebot die Attraktivität der ehrenamtlichen Tätigkeit für Senioren. Die Fortbildung beinhaltet folgende Themen: Kennenlernspiele, Essen und Gesundheit, Versicherungsfragen, Wassergymnastik für Ältere, altersgerechtes Turnen, Erste Hilfe, Rechtsfragen sowie praktische Übungsbeispiele. Insgesamt nahmen 25 Ehrenamtliche an dem Lehrgang teil.

Aufgrund der guten Resonanz wurden regelmäßige Weiterbildungen für Übungsleiter geplant. Zum Aufbau weiterer Gruppen hat der Verband Kooperationen mit anderen Trägern in der offenen Altenarbeit sowie der Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau vorgesehen.



3. Handlungsmöglichkeiten

ERFOLGSFAKTOREN

Zur Einbindung von Senioren im Ehrenamt –
Rahmenbedingungen im Verein verbessern

Organisatorische Aufgaben

- Aufgaben anbieten, von denen der zukünftige Mitarbeiter selbst und gemeinsam mit der Sportgruppe profitiert – Aufwertung der ehrenamtlichen Tätigkeit
- Spezielle Fortbildungen für Senioren anbieten – gezielt an den Interessen und Kenntnissen der älteren Ehrenamtlichen anknüpfen, z.B. Gesundheits- und Rechtsfragen im Ehrenamt
- Verantwortung auf die Freiwilligen übertragen – Aufwertung des Ehrenamtes
- Ehrenamt konkret und greifbar machen – Aufgaben und Arbeitsaufwand genau formulieren
- Eigene Vereinsmitglieder zuerst für Ehrenamt in Betracht ziehen und persönlich ansprechen – Mitglieder stehen dem Verein nahe und haben selbst von ehrenamtlicher Mitarbeit im Sport profitiert
- Neue/ bestehende Partnerschaften mit Seniorenorganisationen und/ oder Freiwilligenagentur nutzen – direkte Ansprache der Zielgruppe ist möglich
- Möglichkeiten zum Informationsaustausch bieten – regelmäßiger „Stammtisch“ ist empfehlenswert
- Ehrenamtliche anerkennen und wertschätzen – persönliche Gespräche sind von großer Bedeutung



ERFOLGSFAKTOREN

Zur Einbindung von Senioren im Ehrenamt –
erfolgreiche Werbemaßnahmen durchführen, z.B. Aktionstage

Organisatorische Aufgaben

- Aktionstag detailliert planen – Verantwortlichkeiten und Veranstaltungsort festlegen, Kosten abschätzen, Beginn der Planung mehrere Monate im Voraus
- Aktionstag unter den Gesichtspunkten „Informieren, Mitmachen, Spaß haben“ informativ gestalten – Mitmach-Möglichkeiten, Infostände, Fach- bzw. Informationsvorträge und Auftritte (z.B. einer Seniorentanzgruppe) anbieten
- Aktionstage öffentlichkeitswirksam kommunizieren – z.B. durch die Gewinnung eines prominenten Schirmherren

NOCH MEHR LESEN

www.sportverein2020.de



Perspektiven entwickeln. Zukunft sichern.

Initiative Sportverein 2020

Nielsen Sports Deutschland GmbH
Scheidtweilerstr. 17
50933 Köln

Telefon: 0221 – 43073 201

Fax: 0221 – 43073 612

✉ Mail: team@sportverein2020.de

🌐 Web: www.sportverein2020.de

Eine Initiative von Sportbünden und Wirtschaft

Initiator &
Premium Partner



Partner



Förderer



Projektpartner

